

PRESSEMITTEILUN

ERFOLGREICHE AUKTIONSERGEBNISSE VOM SAMSTAG, 20. JUNI 2015

Mittlerweile hat sich unsere jährliche Auktion während der Art Basel als fester Termin im Kalender der Kunstliebhaber und Sammler etabliert. Während der Vorbesichtigung und der Auktion besuchen diese uns mit jedem Jahr in grösserer Zahl. An der Auktion selbst nahmen nicht nur Bieter aus der Schweiz und Europa Teil, sondern Interessenten aus der ganzen Welt, darunter auch China und Südamerika.

Um 11 Uhr startete die Auktion mit dem erfolgreichen Verkauf der *Büttenfrau*, entstanden zwischen 1610 und 1920. Mit CHF 145'000 wurde die kunstvoll geschnitzte Skulptur weit über dem Schätzpreis von CHF 50'000–70'000 verkauft. Im ersten von insgesamt drei Teilen (*Internationale Kunst vor 1900*) hat die monumentale Berglandschaft von Gabriel Loppé reges Interesse von Seiten zahlreicher Sammler geweckt und erzielte CHF 127'000.

Wie jedes Jahr war die Schweizer Kunst in grossem Umfang vertreten. Das Herzstück des Katalogs Schweizer Kunst, der *Akt* von Cuno Amiet, ging für CHF 364'000 an einen Schweizer Privatsammler. Das Gemälde *Château de Chillon* von François Bocion, welches sich einst in der Sammlung der Prinzessin Margaret von England befand, wurde für CHF 103'000 (Schätzpreis CHF 40'000–60'000) verkauft.



Büttenfrau, Basel, um 1610–20 Schätzpreis: CHF 50'000–70'000 - Verkauft für: CHF 145'920



Gabriel Loppé (1825–1913), *Rocher des Grands Mulets et la vallée de Chamonix*, 1880
Schätzpreis: CHF 50'000–70'000
Verkauft für: CHF 127'680



Cuno Amiet (1868–1961), *Akt*, 1913
Schätzpreis: CHF 300'000–400'000
Verkauft für: CHF 364'800



François Bocion (1828–1890), *Château de Chillon*
Schätzpreis: CHF 40'000 - 60'000
Verkauft für: CHF 103'680

Es war jedoch die moderne und zeitgenössische Kunst, welche immenses Interesse im Auktionssaal und am Telefon hervorrief. Ein großer Erfolg war der Verkauf der beiden Ölgemälde von Hans Purrmann (1880–1966). *Blick auf die Boboli-Gärten* von 1943 (Schätzpreis CHF 100'000–150'000) wurde für CHF 206'000 verkauft, *Atelierausblick auf den Monte Pincio* von 1925 (Schätzpreis CHF 70'000–90'000) für CHF 158'000.

Zu den Höhepunkten der Auktion gehörte zweifellos die Versteigerung des grossformatigen Werks *Un ovale bianco* von Turi Simeti. Ein europäischer Privatsammler kaufte dieses für CHF 182'000 – der zweithöchste Preis, der jemals bei einer öffentlichen Auktion für eine Arbeit



Hans Purrmann (1880–1966), *Blick auf die Boboli-Gärten*, 1943. Schätzpreis : CHF 70'000–90'000
Verkauft für: CHF 206'720



Turi Simeti (*1929), *Un ovale bianco*, 1968
Schätzpreis: CHF 60'000–80'000
Verkauft für: CHF 182'400



Günther Uecker (*1930), *Garten*, 1986
Schätzpreis: CHF 60'000–80'000
Verkauft für: CHF 133'760

von Simeti erzielt wurde. Spannung im Saal und an den Telefonen erzeugten auch die fünf Gemälde von Bernard Buffet, sie wurden für insgesamt CHF 300'000 verkauft.

Die beiden Werke von Luis Tomasello erreichten zusammen einen Verkaufspreis von CHF 169'000. Eine der Arbeiten wurde von einem brasilianischen Sammler ersteigert. Die drei Aquarelle von Chu Teh-Chun wurden für die Gesamtsumme von CHF 160'000 verkauft und das Werk von Antoni Tàpies wechselte für CHF 182'000 (Schätzpreis CHF 150'000–200'000) den Besitzer. *Garten* von Günther Uecker, dessen Bedeutung für die zeitgenössische Kunst immer zentraler wird, wurde mit CHF 133'000 deutlich über dem Schätzpreis (CHF 60'000–80'000) verkauft.

Eine Sammlung von 20 Werken des Künstlers Karl Gerstner wurde für insgesamt 198'000 CHF versteigert. Einige unter ihnen wurden über dem doppelten Schätzwert zugeschlagen. Im Anschluss sorgte ein Werk von Christian Megert für eine Überraschung: *Spiegelobjekt* von 1966 wurde für 56'000 CHF verkauft, während der Schätzpreis bei CHF 8'000–12'000 lag.

Mit einem Gesamtergebnis von fast 5 Millionen Franken gehört Beurret & Bailly Auktionen zu den führenden Auktionshäuser der Schweiz. Durch den anhaltenden Erfolg kann das Auktionshaus seinen Platz im internationalen Kunstmarkt weiter stärken.

WEITERE BEACHTENSWERTE RESULTATE



Luis Tomasello, *Objet plastique N° 211*,
1969
Schätzpreis: CHF 70'000–90'000
Verkauft für: CHF 121'600



Hans Hartung, *T1973-R25*, 1973
Schätzpreis: CHF 30'000 – 40'000
Verkauft für: CHF 53'504



Christian Megert, *Spiegelobjekt*, 1966
Schätzpreis: CHF 8'000–12'000
Verkauft für: CHF 55'936



Pablo Picasso, *Taureau*, 1955
Schätzpreis: CHF 35'000 –45'000
Verkauft für: CHF 59'584



Alberto Giacometti, *Person im Halbportrait mit Pferd*
Schätzpreis: CHF 50'000–70'000
Verkauft für: CHF 72'960

PRESSEKONTAKT

E-Mail: presseabteilung@beurret-bailly.com
Tel : +41 +41 61 312 32 00 Tél : +41 (0)78 772 72 74